

## Stadt, AUDI AG und Kreissparkasse Heilbronn etablieren Wettbewerb „Kreative Köpfe“ in Neckarsulm Schüler verwirklichen gemeinsam mit Unternehmen innovative Ideen

Junge Menschen mit Entdecker- und Erfindergeist können ihr Talent jetzt auch im Raum Neckarsulm unter Beweis stellen. Eine Plattform zur Umsetzung innovativer Ideen bietet der Wettbewerb „Kreative Köpfe“, der künftig regelmäßig im Raum Neckarsulm stattfindet. Der Wettbewerb lädt Schülerinnen und Schüler dazu ein, innovative Ideen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Technik, Informatik oder Mathematik zu entwickeln und umzusetzen. Um diesen Wettbewerb nach Neckarsulm zu holen und im hiesigen Wirtschaftsraum zu etablieren, haben die Stadt, die AUDI AG und die Kreissparkasse Heilbronn gemeinsam die Initiative ergriffen.

Der Wettbewerb „Kreative Köpfe“ wurde im Jahr 2002 von Unternehmen und Kommunen im Raum Bad Mergentheim ins Leben gerufen. 2007 übernahmen Projektpartner im Raum Tauberbischofsheim die Idee, junge Menschen mithilfe eines regionalen Erfindertalentwettbewerbs für Technik zu begeistern. 2011 folgte dann der städtische Musikwettbewerb in Neckarsulm. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung lernen die im Vorfeld von einer Jury ausgewählten Schülerinnen und Schüler die Förderer des Wettbewerbs kennen. Neben den Initiativpartnern Stadt, AUDI AG und Kreissparkasse Heilbronn gehören folgende Unternehmen zu den Förderern des Schülerwettbewerbs „Kreative Köpfe“ in Neckarsulm: die ASAP Technical Service GmbH, die Franz Binder GmbH & Co. Elektrische Bauelemente KG, die C. Schrade



Bei der Auftaktveranstaltung in der Städtischen Musikschule Neckarsulm trafen die Wettbewerbsteilnehmer mit den Partnerunternehmen zusammen

GmbH, die Heimstättengemeinschaft Neckarsulm/Heilbronn eG, die KSPG AG, die Schwarz Gruppe (Kaufland und Lidl) und die XEPTUM Consulting AG. Die Förderer unterstützen den Wettbewerb finanziell und helfen den Wettbewerbsteilnehmern, ihre Ideen technisch umzusetzen. Experten aus den Unternehmen begleiten die Schüler während der Realisierungsphase, geben technische Tipps und allgemeine Hilfestellungen, damit aus dem Entwurf ein funktionsfähiges Modell wird. Zu den Schulen, die sich am Wettbewerb in Neckarsulm beteiligen, gehören das Albert-Schweitzer-Gymnasium, die Hermann-Greiner-Realschule, die Johannes-Häußler-Schule, die Pestalozzischule und das Hohenstaufen-Gymnasium Bad Wimpfen.

### Verein „Kreative Köpfe Neckarsulm“ gegründet

Um den Wettbewerb dauerhaft im Raum Neckarsulm zu etablieren und eine organisatorische

Basis zu schaffen, wurde am Vortag der Auftaktveranstaltung der Verein „Kreative Köpfe Neckarsulm“ gegründet. Gründungsmitglieder sind die Stadt Neckarsulm, die Stadt Bad Wimpfen, der geschäftsführende Neckarsulmer Schulleiter Wolfram Karg, Geschäftsführer Markus Binder (Franz Binder GmbH), Geschäftsführer Arnd Seufer (C. Schrade GmbH), Regionaldirektor Holger Herrmann (Kreissparkasse Heilbronn) und Vorstand Peter Eisele (XEPTUM Consulting AG). Der Verein wirbt bei den Förderern die Mittel für den Wettbewerb ein und realisiert ihn so über die Stiftung „Junge Kreative Köpfe“. Diese wurde 2005 gegründet, um den Wettbewerb weiterzuentwickeln und die regionale Ausführung an verschiedenen Standorten zu ermöglichen. Geleitet werden die jährlich stattfindenden Wettbewerbe von Iris Lange-Schmalz von der ils Consulting & Training in Igersheim.

### Dr. Wittenstein: Erfindergeist wecken und unentdeckte Talente erschließen

„Ziel des Wettbewerbs war und ist es, den Entdecker- und Erfindergeist von jungen Menschen zu wecken, sie für technische Fragestellungen zu begeistern und unentdeckte Talente zu erschließen. Die „Kreativen Köpfe“ bieten den Mädchen und Jungen eine Plattform zur Umsetzung ihrer Ideen“, erläutert der Vorsitzende der Stiftung, Dr. Manfred Wittenstein, auf dessen Initiative der Wettbewerb ursprünglich ins Leben gerufen wurde.

„Der Wettbewerb zeigt einmal mehr, wie eng und erfolgreich die Stadt und die Privatwirtschaft in Neckarsulm zusammenarbeiten“, urteilt Oberbürgermeister Joachim Scholz. „Dank der Kooperation von Industrie, Handwerk, Dienstleistungsunternehmen, Schulen und Kommunen können wir junge Talente gezielt fördern. Mit diesem Wettbewerb gewinnen wir die Fachkräfte von morgen.“

„Unsere Region ist bekannt für ihre vielen Tüftler und Denker“, sagt Fred Schulze, Werkleiter Audi Neckarsulm. „Nur wenn wir diesen Erfindergeist erhalten, wird unsere Region weiterhin so attraktiv bleiben. Wir unterstützen den Wettbewerb Kreative Köpfe sehr gerne: er ist eine ausgezeichnete Plattform, um junge Menschen für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern.“

Die Kreissparkasse Heilbronn sieht in der Förderung von Schülerinnen und Schülern einen Teil ihres öffentlichen Auftrags. „Junge Talente, die innovative Technikideen entwickeln und bis zur Marktreife bringen, sind Existenzgründer von morgen“, sagt Pressesprecher Joachim Schmutz. „Ihnen zum Erfolg zu verhelfen, ist eine Investition in die Zukunft unseres regionalen Wirtschaftsstandorts.“

### Wettbewerb bereichert Unterricht an Schulen

Auch die teilnehmenden Schulen profitieren. Der Wettbewerb bereichert den Unterricht und intensiviert den Kontakt zu den regionalen Unternehmen. An vielen Schulen in der Region Main-

### Der Ablauf in Neckarsulm

- Ab Oktober 2014 • Vorstellung des Wettbewerbs an den Schulen
- 09. Januar 2015 • Bewerbungsende  
Auswahl der Ideen durch die Juroren
- 03. Februar 2015 • Auftaktveranstaltung für die ausgewählten Teilnehmer  
Ausrichter: Stadt Neckarsulm  
Veranstaltungsort: Städtische Musikschule Neckarsulm  
Neuenstädter Straße 27, 74172 Neckarsulm  
Beginn: 18:00 Uhr
- Februar bis Juni 2015 • Durchführung der Projekte
- 24. / 25. April 2015 • Training „Präsentation und Kommunikation“  
Veranstaltungsort: C. Schrade GmbH  
Rötelstraße 31, 74172 Neckarsulm  
Freitag: 14:00 - 19:30 Uhr, Samstag: 09:00 - 17:30 Uhr
- 12. Juni 2015 • Jurysitzung  
Veranstaltungsort: Albert-Schweitzer-Gymnasium  
Gymnasiumstraße 6, 74172 Neckarsulm  
Beginn: 09:00 Uhr
- 02. Juli 2015 • Preisverleihung  
Ausrichter: AUDI AG  
Veranstaltungsort: Audi Forum Neckarsulm  
NSU-Straße 1, 74148 Neckarsulm  
Beginn: 18:00 Uhr

Tauber wird die Wettbewerbsteilnahme als besondere Lernleistung anerkannt, zum Beispiel als Projekt- oder Seminararbeit, fachinterne Prüfung oder sogar als Ersatz der mündlichen Abiturprüfung.

Pro Wettbewerbsrunde werden dort inzwischen nahezu 300 Ideen eingereicht, von denen rund 80 zugelassen und umgesetzt werden. Für einige Erfindungen konnten bereits Schutzrechte beim Deut-



Auftakt in Neckarsulm: (v. li.) Juryvorsitzender Professor Dr. Gerhard Peter, Stiftungsvorsitzender Dr. Manfred Wittenstein, Wettbewerbsleiterin Iris Lange-Schmalz, AUDI-Werkleiter Fred Schulze, KSK-Regionaldirektor Holger Herrmann und OB Joachim Scholz

schen Patent- und Markenamt angemeldet werden. Zu den preisgekrönten Ideen, die im Rahmen des Wettbewerbs realisiert wurden, gehören zum Beispiel eine kostensparende Autotür, die mithilfe eines Ultraschallsensors den Abstand zum Parknachbarn misst und Parkdellen verhindert, sowie ein Wasserkocher mit exakt einstellbarer Temperaturvorwahl. Nach der Auftaktveranstaltung für den Wettbewerb in Neckarsulm

folgt jetzt die Durchführungsphase. Die Teilnehmer haben drei Monate Zeit, um direkt vor Ort im Unternehmen an ihrer Erfindung zu tüfteln.

Am 12. Juni tagt die Jury im Albert-Schweitzer-Gymnasium und wählt die Preisträger aus. Die Preisverleihung findet am 2. Juli im Audi Forum Neckarsulm statt. Informationen zum Wettbewerb gibt es auch im Internet unter [www.kreativekoepfe.info](http://www.kreativekoepfe.info). (snp)

## 48 neue Parkplätze ergänzen Neugestaltung des Ortseingangs von Amorbach Vollausbau der Ortsmitte wird fortgesetzt

Mit dem Bau neuer Parkplätze setzt die Stadt Neckarsulm die Neugestaltung des Ortseingangs von Amorbach fort. Bis Ende Mai entstehen an der Ecke Amorbacher Straße/Lautenbacher Straße vier neue Parkstreifen, die im Herbst mit Bäumen bepflanzt werden. Zusätzliche, senkrecht zur Fahrbahn angeordnete Parkplätze

baut die Stadt in der Lautenbacher Straße zwischen der Amorbacher Straße und dem Sebastian-Bach-Weg. Dieser Straßenabschnitt ist wegen der Bauarbeiten voraussichtlich bis zum 31. Mai voll gesperrt. Die Umleitung führt von der Amorbacher Straße über die Eugen-Bolz-Straße und die Grenchenstraße bis zur Lautenbacher

Straße. Die Senkrechtparkplätze in der Lautenbacher Straße werden zuerst angelegt und zunächst provisorisch befestigt. Die dort entstehenden Stellplätze dienen als Ersatz für die Parkflächen, die während der Um- und Ausbauten an der Ecke Amorbacher Straße entfallen. Um genügend Ersatzstellplätze zu schaffen,

werden auch die später für Baumquartiere vorgesehenen Flächen an der Lautenbacher Straße als provisorische Parkplätze mitgenutzt. Insgesamt werden im Einmündungsbereich Amorbacher/Lautenbacher Straße 48 öffentliche, kostenfreie Parkplätze neu gebaut. (snp)

### Stadt Neckarsulm sichert Fortbestand des Waldkindergartens

## Verwaltungsausschuss bewilligt Zuschuss von 32.000 Euro für neuen Bauwagen

Die Stadt Neckarsulm gewährt dem Waldkindergarten einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 31.936 Euro für die Neuanschaffung eines beheizbaren Bauwagens, der den Kindern als Wetterschutz und zentrale Unterkunft dient. Der vorhandene, 13 Jahre alte Bauwagen ist verschlissen und muss ersetzt werden. Da der Trägerverein „Waldzauber e.V.“ die Ersatzbeschaffung nicht aus eigenen Mitteln finanzieren kann,

hat der Verwaltungsausschuss des Gemeinderates dem städtischen Zuschuss in Höhe der Anschaffungskosten zugestimmt. Mit dem Zuschuss sichert die Stadt den Fortbestand des Waldkindergartens. Ohne neuen Bauwagen könnte der Waldkindergarten nicht weiter betrieben werden, weil die Betriebs-erlaubnis eine entsprechende Unterbringungsmöglichkeit vorschreibt. Die Höhe des gewährten

Zuschusses entspricht den Kosten für einen Wagen mit einer Aufbauhöhe von acht Metern einschließlich Innenausbau. Der Platz reicht für bis zu 20 Kinder und damit für die maximale Zahl der genehmigten Plätze. Derzeit werden im Waldkindergarten 16 Kinder aus Neckarsulm und benachbarten Städten und Gemeinden betreut. Der Waldkindergarten Neckarsulm wurde 2001 gegründet und

2010 in die kommunale Bedarfsplanung aufgenommen. Mit seinem besonderen pädagogischen Konzept ergänzt er das kommunale Betreuungsangebot. Der Waldkindergarten nutzt den Wald im Forst Herrenbusch als „Schatztruhe für das sinnliche Erleben“. Ziel ist es, den Kindern sinnliche Erfahrungen im Naturraum zu ermöglichen und Raum für eigenes Entdecken und Erleben zu schaffen. (snp)



Die Gründungsmitglieder des Vereins „Kreative Köpfe Neckarsulm“: (v. li.) Schulleiter Wolfram Karg, Peter Eisele, Bürgermeister Claus Brechter, OB Joachim Scholz, Holger Herrmann, Markus Binder und Arnd Seufer